

# FW-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

Vorlagennummer: **OBR/1526/2023**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 30.05.2023

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Marion Viehmann

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	06.06.2023	Entscheidung

### Betreff:

**Umstrukturierung des Parkplatzes vor der Sport- und Kultur-Halle  
Antrag der Freie Wähler-Fraktion vom 25.05.2023**

### Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, die zuständige Stelle anzuweisen, den Parkplatz vor der Sport- und Kultur-Halle umzustrukturieren, indem Parkplätze für Gaststättenbesucher gekennzeichnet werden.

### Begründung:

Parkplätze sind öffentliche Abstellflächen für Autos.

Der öffentliche Parkplatz vor der Sport- und Kultur-Halle ist auch für Anwohner in der Untergasse zum Parken ein beliebter Parkplatz. Auch stehen mittlerweile **vier Anhänger** dort, die den Besuchern der Gaststätte Platzplatz nehmen. Bei einem Besuch dieser Gaststätte ist es mitunter recht schwer, sein Auto dort abzustellen. Auch hat sich die Breite der Autos verändert und die Parkplatzmaße aus den 70er Jahren, als die Autos noch viel schmaler waren als heute, passen nicht mehr so recht. Stehen dann noch Autos etwas schräg, weil sie z.B durch die Einfassung der Bäume, oder durch die Liftaßsäule, nicht richtig parken konnten, fällt noch einmal ein Parkplatz weg. **(Sollte die Liftaßsäule abgerissen werden, könnten auch gleichzeitig die von den Baumwurzeln hochgehobenen Steine neu verlegt werden, denn es sind teilweise gefährliche Stolperfallen)**

Daher wäre es in unseren Augen angebracht, die vorderen zwei Reihen der Parkplätze nur für Besucher der Gaststätte zu kennzeichnen (ev. mit Farbmarkierungen, um die Kosten gering zu halten).

Außerdem wäre es bestimmt kein Problem, die Anhänger, auf denen Schrott gesammelt wird, auf den hinteren Teil der Halle Richtung Sportplatz abzustellen, um dadurch Parkplatz zu schaffen.

Die auf dem Parkplatz stehende Litfaßsäule hat ihren ursprünglichen Charakter auch gänzlich verloren. Es werden dort keine Plakate mehr angeklebt, keine Musik- oder Theaterveranstaltungen angekündigt – sie ist kein Werbeträger mehr, sondern es hängen nur noch Papierfetzen herunter. Es macht keinen guten Eindruck, wenn man vorbeigeht oder auf dem Parkplatz steht und diese unansehnliche Säule sieht. Wenn sie entfernt werden würde, stünde wieder ein Parkplatz mehr zur Verfügung.

gez.

Marion Viehmann